



ALEXANDER
von HUMBOLDT II
alex-2.de

Newsletter Juni 2022

Liebe Freund/innen der ALEXANDER von HUMBOLDT II,

der Juni ist zwar schon fast vorbei, doch besser spät als nie! Im Juni war bei uns im Büro einiges los, daher erhaltet ihr diese Newsletterausgabe etwas später als gewohnt.

Obwohl etwas verspätet, möchten wir euch natürlich trotzdem auf dem neusten Stand halten. Der Sommer geht mit großen Schritten voran und in einigen Teilen Deutschlands ist es mittlerweile ziemlich heiß. Auch hier im Norden ist endlich der Sommer angekommen. Sommer bedeutet in Bremerhaven auch immer Maritime Tage. Damit ihr euch diese im Kalender eintragen könnt hier ein kleiner Ausblick.

Des Weiteren möchten wir (Gesche & Carina) euch in dieser Ausgabe unter anderem von unserem Törn an Bord der Alex-2 berichten und die Kieler Woche Revue passieren lassen. Außerdem möchten wir euch ein Update zu unseren Plänen für den Herbst/Winter geben.

Wir wünschen euch viel Spaß und Freude beim Lesen!

Liebe Grüße

Das Büroteam der ALEXANDER von HUMBOLDT II

Die Maritimen Tage 2022 rücken näher...

Schon bald steht das Bremerhavener Hafenfest – die Maritimen Tage 2022 – an. Vom 17.08. - 21.08. lockt die Seestadt mit einem bunten Programm bestehend aus Konzerten, Darbietungen regionaler Künstler und einem Höhenfeuerwerk. Das Highlight werden aber auch in diesem Jahr wieder die beeindruckenden Segelschiffe aus vielfältigen Nationen an Bremerhavens Kajen sein.

Natürlich sind wir mit der Alex-2 zu diesem besonderen Anlass in unserem Heimathafen vor Ort. Wir werden in diesem Jahr während der Maritimen Tage keine Tagestörns durchführen. Dafür werden wir aber an den Tagen ab dem 18.08. bis zum 21.08. für euch

Open Ship anbieten, sodass ihr unsere Grüne Lady gerne besuchen könnt. Wir freuen uns schon darauf, viele von euch an Bord zu treffen. Die genauen Zeiten für das Open Ship müssen noch final festgelegt werden, doch wir wollten euch diese freudige Neuigkeit gerne schon jetzt mitteilen.



Unsere ersten Törns auf der Alex-2

Im Juni war es endlich so weit, wir (Carina und Gesche) waren endlich auf unserem ersten Törn an Bord der Alex-2. Nachdem die Vorfreude und die Aufregung über die letzten Monate angestiegen ist, haben wir uns abwechselnd für eine Woche auf den Weg nach Travemünde für einen einwöchigen Törn auf der Ostsee gemacht. „Verkleidet“ als Trainees haben wir uns an Bord begeben. Die Tarnung hielt allerdings nicht lange an: „Ach, du bist die von der ich immer E-Mails bekomme?“. Und spätestens bei der kleinen Vorstellungsrunde in unserer Wache haben wir uns als die Mitarbeiterinnen aus dem Büro der Alex-2 geoutet.

Nach der Einteilung in die Wache, der Beziehung unserer Kammern und der Sicherheitseinweisung ging es direkt los. Das erste Mal brassen und die ersten Segel setzten. Zugegebenermaßen waren auch für uns die ganzen Begriffe ziemliches Neuland. Also sind wir, wie auch viele andere Trainees, die noch nie bei uns an Bord waren, erstmal unseren (Leicht-) Matros/innen hinterhergelaufen. Nach einigen Tagen wussten wir dann welches die Schoten, die Geitau und die Gordinge sind. Mit ein bisschen Wind und Seegang macht das Segeln dann auch richtig Spaß. Wir haben versucht alles an Bord mitzunehmen und auszuprobieren. Egal ob Hafen-/Ankerwache, die Bestimmung des Wetters, Ruder und Ausguck gehen, das Wecken der nächsten Wache, Backschaft oder

Seekrankheit, alles wurde mitgemacht. Das Klettern im Rigg war für uns beide eine besondere Herausforderung, doch auch das wollten wir uns nicht entgehen lassen. Beim ersten Versuch schafften wir es bis zur ersten Sarling, wenn auch teils auf wackligen Beinen. Doch das reichte uns nicht, denn wir kennen sie nur zur Genüge, diese coolen Fotos von der Crew, auf denen sie über der Rah hängen. Das wollten wir auch! Gesagt getan. Beim zweiten Versuch haben wir uns dann doch auf die erste Rah getraut. War schon ein ziemlich cooles Gefühl. Beim nächsten Mal dann mehr.

Der krönende Abschluss unserer Törns war dann jeweils das Captains Dinner bei dem sich unsere Köche, die uns schon die ganze Woche sehr sehr lecker verköstigt hatten, selbst übertroffen haben. So haben wir an diesem Abend ein tolles 3-Gänge Menü genossen und die künstlerischen und musikalischen Darbietungen der anderen Wachen mit Freude verfolgt. Natürlich waren auch wir danach an der Reihe mit unserer Wache zum Rahmenprogramm beizutragen. Beim vorangegangenen Lied und Gedichte umschreiben war noch so manches versteckte Talent zum Vorschein gekommen und so hatten wir beim Vortragen unseres Werkes sehr viel Spaß.

Wir hatten beide einen super Törn! Die Organisation an Bord und der Einsatz unserer Stammbesatzung sind uns besonders in Erinnerung geblieben. Das einzigartige Zusammenspiel zwischen Stamm und Trainees wurde uns hier im Büro schon oft versucht zu vermitteln, doch so richtig gespürt haben wir es erst an Bord. Und es war einfach toll zu sehen, wie sehr unser Stamm für unsere Gründe Lady brennt und die Leidenschaft an alle Trainees weitergeben will.

Es war mit Sicherheit nicht unser letzter Törn! Wir sind nach dieser Zeit nun noch motivierter viele neue Menschen von unserem großartigen Produkt zu überzeugen. Und sind froh, dass unser Name aus den E-Mails nun bei einem Teil der Stammbesatzung und den Trainees auch ein Gesicht hat.





Ehrenamt trifft Ehrenamt

Unsere Alex-2 mit Ihren markanten grünen Segeln erregt immer wieder viel Aufmerksamkeit, ist sie doch auch von Land aus schon von weitem zu erkennen. So war es auch auf einem der letzten Törns: Am letzten Abend der Reise lag unsere Grüne Lady bei Dahme vor Anker, da das Captain's Dinner, welches den feierlichen Abschluss eines jeden Törns bildet, anstand. Eine Gruppe der DLRG, die sich am Strand von Dahme aufhielt, bemerkte die Alex-2 und fragte spontan per Funk an, ob es möglich sei, für einen kurzen Besuch an Bord zu kommen, um sich unser Schiff einmal anzuschauen.

Der Kapitän gab sein Einverständnis und so traf kurz darauf eine Delegation der DLRG an Bord ein und bekam von unserer Stammcrew eine Führung durch das Schiff. Nach dem Rundgang fanden sich alle begeistert wieder an Deck ein, auf dem sich mittlerweile auch bis auf wenige Ausnahmen alle anderen Teilnehmer/innen der Reise versammelt hatten. Nachdem noch einige freundschaftliche Worte gewechselt wurden, hieß es auch schon wieder Auf Wiedersehen sagen. Wie es sich auf der Alex-2 gehört, wurden unsere Gäste mit einem kräftigen 7-3-1 (wer diesen Brauch noch nicht kennt, sollte dringend einmal für einen Mehrtagestörn an Bord kommen) gebührend verabschiedet und wir freuen uns schon darauf, vielleicht bald den ein oder anderen Trainee aus den Reihen der DLRG für einen Törn an Bord begrüßen zu dürfen.



Ein Rückblick auf die Kieler Woche 2022

Seit 140 Jahre gibt es sie nun schon: Die Kieler Woche, eines der größten Segelevents der Welt! Vom 18.06. bis zum 26.06. haben in diesem Jahr mehr als 3 Millionen Menschen das Großereignis besucht. Natürlich waren wir mit der Alex-2 auch vor Ort und haben eine Abendfahrt, sowie drei Tagestörns durchgeführt. Während dieser Tage haben wir insgesamt knapp 400 Trainees an Bord die Traditionsschiffahrt ein bisschen nähergebracht und nach den Törns immer mit vielen strahlenden Gesichtern wieder an unserem Liegeplatz festgemacht.

Das Highlight war unumstritten die Windjammerparade am vergangenen Samstag, an der wir als eines der drei Anführungsschiffe teilgenommen haben. Zusammen mit der Gorch Fock, der Shabab Oman II (dem Segelschulschiff der omanischen Royal Navy) und weiteren 67 Groß- und Traditionsseglern sowie 16 Motor- und Dampfschiffen und vielen kleinen Schiffen ging es hinaus auf die Kieler Förde. Dieses beeindruckende Schauspiel wurde von Land von 130.000 Zuschauern verfolgt und wird allen sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben. Auch wir hatten viel Spaß während dieser ereignisreichen Tage und freuen uns sehr, dass wir in Kiel immer so freundschaftlich und herzlich aufgenommen werden!

Einen spektakulären Einblick von der Windjammerparade bekommt ihr, wenn ihr euch das Video von @inlovewithflight anschaut. Klickt hierzu einfach auf den Button und genießt die tollen Aufnahmen.

Video Windjammerparade

Class Afloat 2.0

Lange war es in der Planung, seit gestern ist es nun final: Auch in diesem Jahr segeln wir ab Oktober wieder für unseren Kooperationspartner, das kanadische West Island College. Das Projekt „Class Afloat“ geht somit in die zweite Runde und die Alex-2 wird wieder eine große Reise antreten. Wir sind uns sicher, dass diese Wintersaison wieder etwas ganz Besonderes werden wird! Ab voraussichtlich April nächsten Jahres werden wir dann wieder reguläre Törns in der Nord- und Ostsee durchführen.

Neues von Bord...



...findet ihr in unserem Logbuch. Ob unsere Maschinenbesatzung Einblick in ihren Alltag gewährt, Trainees von ihren ersten Erfahrungen erzählen, die sie an Bord während der Törns machen, oder euch die Nautiker von ihren anstehenden Aufgaben und Aktivitäten berichten, hier erfahrt ihr was auf dem Schiff so alles los ist. Klickt einfach auf den Button und schaut mal vorbei:

Logbuch